

NÖN.at

Quelle: NÖN.at

Adresse: <http://www.noen.at/zwettl/baerentrail-bietet-bisher-unberuehrte-naturkulissen/15.708.628>

Datum: 15.06.2016, 05:40

🕒 Erstellt am 15. Juni 2016, 05:40
von NÖN Redaktion

Arbesbach

„Bärentrail“ bietet bisher unberührte Naturkulissen

Vier Pfoten gestaltete ein- und mehrtägiges Trekking-Wegenetz und bietet Naturfreunden mit 39 Partnerbetrieben die Möglichkeit zum wahren Naturgenuss.



Auf dem Bärentrail kann man Natur hautnah erleben, er bietet eine atemberaubende Naturkulisse. Foto: VIER PFOTEN/Matthias Schickhofer | 📷 NOEN, Matthias Schickhofer (Bärenwald Arbesbach / Matthias)

Der „Bärentrail“ wurde am 10. Juni feierlich von Landtagsabgeordneten Franz Mold eröffnet. Der Bärentrail ist ein neues Netz aus mehrtägigen Trekking- wegen.

Der viertägige große und der ein- bzw. zweitägige kleine „Bärentrail“ führen zu den schönsten Winkeln des Waldviertler Hochlandes. Start- und Zielpunkt ist der von der Tierschutzorganisation Vier Pfoten geführte Bärenwald in Arbesbach. Auch das Tannermoor im benachbarten Mühlviertel ist eingebunden.

Der Bärenwald und die Gemeinden Arbesbach, Altmelon und Rappottenstein haben dieses Projekt gemeinsam konzipiert und umgesetzt, um den Naturtourismus in der Region zu beleben. Der mit Infotafeln ausgestattete Weg vermittelt Natur- und Tierschutzthemen. Das Tatzensymbol des Bärentrail-Logos weist den Wanderern den Weg. Auch eine Onlinkarte und downloadbare GPS-Daten des Trails bieten Orientierung.

„Immer mehr Menschen wollen Natur hautnah erleben. Der Bärentrail ist ein Angebot...“
Sigrid Zederbauer

„Von den etwa 30.000 Bärenwald-Besuchern pro Saison ist ein Großteil von der hier umgebenden Landschaft begeistert. Am Bärenwald-Aussichtssteg lassen die Gäste ihren Blick gerne in die gewachsene Natur- und Kulturlandschaft schweifen. Wir haben gemerkt, dass Erholungssuchende und Naturliebhaber gerne mehr vom Waldviertler Hochland erleben wollen. Genau hier möchten wir sie mit einem regionalen Zusatzangebot abholen“, verband Sigrid Zederbauer, Leiterin des Bärenwaldes Arbesbach, die Hoffnung, einen weiteren Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region leisten zu können.

Mehrtägige Wanderrouten mit professionellen Online- und Print-Infos sowie Partner-Betrieben in den Bereichen Zimmervermietung und Gastronomie gäbe es nur wenige in Österreich.

Die Website www.baerentrail.at mache es Naturliebhabern leicht, einen mehrtägigen Wanderurlaub unkompliziert zu organisieren. Wegbeschreibungen (in Kurz- und Langversionen, mit und ohne Inputs zu erlebbaren Naturdetails) können einfach abgerufen werden, ebenso sind organisatorische Details wie z.B. die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln downloadbar. Die 39 Partner-Betriebe des Bärentrails und freuen sich auf „Bärentrailer“ aus ganz Österreich.

Reiz der Bärentrails liegt in Vielfalt und Stille

„Immer mehr Menschen entdecken die landschaftlichen Schönheiten in ihrer Nähe und

wollen Natur möglichst hautnah erleben. Der Bärentrail ist ein Angebot an all jene, die für ein paar Tage beim Gehen wirklich abschalten und intensiv in eine abwechslungsreiche Kultur- und Naturlandschaft eintauchen wollen“, betont Sigrid Zederbauer.

Das Waldviertel bietet keine höchsten Berge oder tiefsten Schluchten. Der Reiz liegt hier in der Vielfalt und in der Stille: urtümliche Moore, ruhige Waldflüsse mit Wasserfällen und Rauschestrecken, bemooste Granitfelsformationen, Waldschluchten, unter Felsen verborgene Bäche.

Der Bärentrail erschließt auch eine bislang nahezu unbekannte wilde Schlucht am Großen Kamp. Mehr Infos sind auf der Website www.baerentrail.at abrufbar.

Die „Bärentrail“-Trekking-Routen

- Route des Großen Bärentrails (vier Tage, 69 Kilometer, 21 Stunde reine Gehzeit, aber mit Varianten): Bärenwald Arbesbach – Tannermoor – Arbesbach - Höllfall – Paradies – Rappottenstein / Kirchbach Schütt – Lohnbachfall – Luaga Lucka – Altmelon - Meloner Au - Bärenwald Arbesbach.
- Die Route des Kleinen Bärentrails (ein- oder zweitägig, 25 Kilometer lang, acht Stunden reine Gehzeit): Bärenwald Arbesbach – Arbesbach – Teufelsmauer – Luaga Lucka – Altmelon – Meloner Au – Bärenwald Arbesbach.